

II- 2585 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 21. Mai 1969 No. 1241/3

A n f r a g e

der Abgeordneten Steinhuber, Troll, Moser
 und Genossen
 an den Bundesminister für Justiz,
 betreffend auf Grund eines Werkvertrages von ordentlichem
 Hochschulprofessor DDr. Robert Walter für den Justizbereich
 durchgeführte verfassungsrechtliche Untersuchungen

In der Anfragebeantwortung vom 24. Jänner 1969, 1117/AB, haben Sie, Herr Bundesminister, unter anderem mitgeteilt, daß im Bereich des von Ihnen geleiteten Ressorts ein Werkvertrag mit dem ordentlichen Hochschulprofessor DDr. Robert Walter abgeschlossen worden sei. Der Genannte führe verfassungsrechtliche Arbeiten zum Problem der Entflechtung von Justiz und Verwaltung und darauf aufbauende Arbeiten im Zusammenhang mit einer Gerichtsreorganisation durch und bearbeite spezifisch verfassungsrechtliche Fragen des Justizbereiches.

Um allfälligen Mißverständnissen von vornherein vorzubeugen, erklären die unterfertigten Abgeordneten ausdrücklich, daß sie keinen wie immer gearteten Einwand gegen die Heranziehung des Genannten im Wege eines Werkvertrages zu erheben beabsichtigen. Sie sind jedoch daran interessiert, in Erfahrung zu bringen, mit welchen Einzelfragen der genannte Hochschulprofessor bisher vom Bundesministerium für Justiz befaßt worden ist und welche Äußerungen er auf Grund seiner gutächtlichen Tätigkeit abgegeben hat.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen sohin die

A n f r a g e :

Welchen Wortlaut haben die von ordentlichem Hochschulprofessor DDr. Robert Walter auf Grund des erwähnten Werkvertrages abgegebenen gutächtlichen Äußerungen sowie zur Bearbeitung welcher spezifisch verfassungsrechtlicher Fragen des Justizbereiches wurde er herangezogen?